

9. 2. 1814 Protokoll fol. 469	Uibergabs- vertrag	welcher zwischen den Paul Stephelbauer und seiner Ehwürthin Magdalena gemeinschäftliche Besitzer des Katzwimmerguts als Uibergeber an einem und ihrem minderjährigen Sohn Paul Stephe l bauer in Vertretung des Joseph Oberhauser am Stöcklergütl zu Hundsdorf und seiner angehenden Ehwirthin Anna Maria Kamplin, großjährige entlassenen Pupillin von Aichbergergütl unter der löblichen Herrschaft Erlakloster als Uibernehmer am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
18. 10. 1814 Protokoll fol. 477	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation des Uibernahmevertrags um das Katzwimmergut und Verstiftung desselben durch den Paul Stephelbauer und seine Ehwirthin Anna Maria Kamplin um den Werth zu 789fl. ... Paul Stephe l bauer und dessen Ehegattin Anna Maria Kamplin erscheinen und geben hiermit zu Protokoll, bereits untern 9. Februar des Jahres haben sie von ihren Eltern Paul Stephe l bauer und dessen Ehwirthin vermög Uibergabsvertrag das Katzwimmergut um den Werth zu 789fl. übernommen und dadurch das Eigentumsrecht auf das Katzwimmergut auf eine rechtliche Weise erhalten, sie bitten nunmehr um Ratifikation dieses Uibergabsvertrag und um Verstiftung des Katzbergerguts, zugleich aber auch um Anschreibung an die gemeinschäftliche Gewähr im Grundbuche ...
25. 10. 1814 Protokoll fol. 482	Protocoll	uiber die Bitte der Entlassung der Viktoria Bogmayrin ... Johann Pogmayr am Penzengut in der Raming erscheint und bringt vor, seine großjährige Schwester Viktoria Pogmayrin sey entschlossen, sich mittest Ehelichung des Johann Georg Gruber auf das Häusl bei der Lax in Reinbach ansässig zu machen, wozu sie bereits laut Aufnahmsschein der löblichen Herrschaft Dorfenns aufgenommen ist, er bittet dahe um Ertheilung der Herrschaftlichen Bewilligung und der Entlassungs Urkunde ...
21. 10. 1814 Protokoll fol. 483	Protocoll	uiber die Bitte um Aufnahme des Josepha Wührleitnerin ... der Andreas Gallhuber am Wiesergut erscheint und bringt vor, er sey des Vorhabens, die Josepha Wührleitnerin, großjährige Pupillin von Hocheder Gut unter der Herrschaft Schloß Steyr zu ehelichen, er bittet daher um ihre Aufnahme und um Ertheilung der Heurathsbewilligung ...
27. 10. 1814 Protokoll fol. 488	Protocoll	uiber die Bitte um Verstiftung der Hälfte des Wieserguts in der Pfarre Haydershofen zu 262fl. 30x durch die Josepha Wührleitner , großjährige Pupillin von Hochedergut unter Herrschaft Schloß Steyr ... der Andreas Gallhuber, Alleinbesitzer des Wieserguts erscheint und giebt zu Protokoll, laut vorliegenden Heurathsvertrag habe er mit seiner neu angehenden Ehwirthin Josepha Wührleitner eine allgemeine Gütergemeinschaft über beweglich und unbewegliches Vermögen abgeschlossen ...
27. 10. 1814 Protokoll fol. 489	Protocoll	uiber die Bitte um Protokollierung des Heurathsvertrags zwischen dem Andreas Gallhuber , Besitzer des Wieserguts und seiner angehenden Ehwirthin Josepha Wührleitnerin, Pupillin von Hochedergut ... die beiden Brautleute errichten folgenden Heurathsvertrag, welcher nach erfolgter priesterlicher Einsegnung seine volle Giltigkeit erhält ... es folgen vier Vertragspunkte ...
23. 5. 1814 Protokoll fol. 39	Uibergabs- vertrag	welcher zwischen der Maria Hammermühlnerin , verwittbte Besitzerin der Starmühle als Uibergeberin am einem und dem Sebastian Kaltenbö k , Mühljung und mindeerjähriger Pupillen von der Lehmühle unter dem löblichen Trientenstift Steyr zu Sierning in Vertretung seines Vaters Johann Kaltenbö k auf der Lehmühle als Uibernehmer am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
12. 12. 1814 Protokoll fol. 45	Protocoll	die Bitte um Ratifikation des Uibergabsvertrag um die Starmühle und der Uiberländs Hofstatt zu Riesenstein im Werth zu 1950fl., dann Verstiftung dieser Realitäten durch den Uibernehmer Sebastian Kaltenbök ... Johann Kaltenbö k , Besitzer der Lehmühle unter dem löblichen Trientenstift Steyr zu Sierning als Vertreter seines Sohnes Sebastian Kaltenbö k – noch minderjährig – erscheint und giebt zu Protokoll, laut Uibergabs Vertrag de dato 23. May 1814 habe sein Sohn die Starmühle und die Hofstatt zu Riesenstein von der Maria Hammermühlnerin um den Werth zu 1950fl. käuflich übernommen, er bittet daher um Ratifikation dieses Uibergabs Vertrags und um Anschreibung an die Gewähr als Alleinbesitzer ...

12. 12. 1814 Protokoll fol. 60	Protocoll	uiber die Bitte um Entlassung der Katharina Pogmayrin von Penzengut ... Johann Pogmayr am Penzengut erscheint und bringt vor, seine Schwester Katharina Pogmayrin bereits großjährig sey entschlossen, sich mit Johann Hochwallner zu verehelichen und sich hierdurch auf das der Herrschaft Dorf Enns unterthänige Angerhäusl an der Knarzhub N ^o 4 ansässig zu machen, wozu sie bereits laut anliegenden Aufnahmsschein von Seite der löblichen Herrschaft Dorf Enns aufgenommen ist ...
14. 1. 1815 Protokoll fol. 81	Anschlagsab- handlung	uiber das uiberländ weise besessene Vermögen des am 3. Dezember 1814 versorbenen Michael Schlüsselhuber , gewesener Besitzer des Steingru- bergützl unter der Herrschaft Steinhaus ...
12. 1. 1815 Protokoll fol. 83	Protocoll	uiber die Bitte um Entlassung des Mathias Oberrader , großjährigen Pupill von Faltlbaurngut zu Stein ... Johann Hotztl, Besitzer des 3. Keppeldorferguts erscheint und bringt vor, seine Tochter Maria Hotzlin seye des Vorhabens, sich mit den Mathias Oberrader von Faltlbaurngut unter der k.k. Staatsherr- schaft Erla gebürtig, zu ehelichen und da er derselben sein Haus zu überge- ben anträgt, so bittet er um Aufnahm desselben, dann um die Ertheilung der Heurathsbewilligung und zugleich eine Anordnung einer Tagsatzung zur Ver- stiftung ...
19. 1. 1815 Protokoll fol. 89	Uibergabs- vertrag	welcher zwischen dem Johann Hotztl und seiner Ehwirthin Magdalena, ge- meinschaftliche Besitzer des der löblichen Herrschaft Gleink unterthänigen 3. Keppeldorfergut als Verkäufer am einem und dem Mathias Oberrader, groß- jährigen entlassenen Pupillen von Faltlbaurngut zu Stein unter der löblichen k.k. Staatsherrschaft Erla und seiner angehenden Ehwirthin Maria Hotzlin, großjährige Pupillin von 3. Keppeldorfergut als Käufer am anderen Theile in Beiseyn der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen wor- den ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
19. 1. 1815 Protokoll fol. 92	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikazion des Kaufsvertrages um das Keppeldorfergut und Verstiftung desselben durch den Käufer Mathias Oberrather im Werthe von 1200fl. ... Mathias Oberrather bringt hiermit vor, laut Uibergabsvertrag von heutigen Tag habe er mit seiner angehenden Ehwirthin Maria Hotzlin das 3. Keppeldorfergut gemeinschaftlich um den Werth zu 1200fl. erkaufte, er bittet daher um Ratifikazion dieses Vertrags und um gemeinschaftliche Be- sitzanschreibung im Grundbuche ...
19. 1. 1815 Protokoll fol. 93	Heurathsver- trag	welcher zwischen dem Mathias Oberrader , angehender Besitzer des 3. Keppeldorferguts als Bräutigam am einem und seiner künftigen Ehwirthin Maria Hotzlin als Braut am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebe- nen Zeugen abgeschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
16. 2. 1815 Protokoll fol. 97	Abhandlung	uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 2. May 814 verstorbenen Phi- lipp Grünwald , Auszügler auf den Gleisnergützl im Amte Straß ... Erben sind die eheleiblichen Kinder ...
16. 2. 11815 Protokoll fol. 99	Abhandlung	uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 24. April 1814 verstorbenen Michael Kreuzer , großjährigen Pupill von Wurschenhof im Haageramt ... Er- ben sind die ein- und zweybändigen Geschwisterte und zwar a) die zweybän- digen 1.) Magdalena Kreutzerin, 2.) Theresia Wieserin, Totengraberin in Bi- berbach, b) einbändigen, 1.) Joseph Wimmer, Besitzer des Burkewrstorfergut unter dem Stifte Seitenstetten, 2.) Martin Wimmer am Wurschenhofergut, 3.) Maria Dorfmeisterin, Inwohnerin in Hundsdorferhäußl in der Pfarr Wolfs- bach ...
22. 10. 1813 Protokoll fol. 101	Protocoll	die Totfahls Anzeige der Maria Pücklin , geweste Mitbesitzerin des Haseneder Gützl betreffend ... Daniel Lossteiner Amtmann des Strasser Amts erscheint und giebt zu Protokoll, das Maria Pücklin, Mitbesitzerin von Hase- neder Gützl als den 21. 8ber gestorben seye ...
28. 2. 1815 Protokoll fol. 113	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikazion der Maria Piklischen Verlassenschafts Über- nahme, des Uibergabs Vertrags um das Hasenedergützl und Verstiftung des- selben durch den Uibernehmer Simon Pickl im Werthe zu 250fl. ... Mathias Mayrhofer als Vertreter des Simon Pickl, minderjährigen Pupillen von Hase- neder gützl erscheint und giebt zu Protokoll, laut Abhandlung von heuntigen Tage über Absterben der Maria Piklin übernehme er Simon Pickl mit Einwilli- gung seines Vaters Joseph Pickl das ganze Verlassenschaftsvermögen ...

28. 2. 1815 Protokoll fol. 114	Protocoll	uiber die Bitte um grundbüchliche Vormerkung eines Schuldkapitals zu 419fl 5½x auf das Haseneder Gütl ... laut Abhandlung von heutigen Tage bin ich Simon Pickl um die erfolgte Uibernahme des Hasenedergütl meinen zwei Geschwistrigten ... an mütterlicher Erbschaft jeder 209fl. 32x 3d, zusammen 419fl. 5½x schuldig geworden ...
25. 8. 1814 Protokoll fol. 115	Protocoll	Anzeige über den Todtfall der Anna Maria Hoiselbäurin am Monscheinberg ... Daniel Lossteiner, Strasseramtman macht die Anzeige, daß die Anna Maria Hoiselbäurin, Mitbesitzerin des Mondscheinbergergut am 24. August des Jahres mit Todt abgegangen sey ...
28. 11. 1814 Protokoll fol. 117	Inventarium	nachdem Anna Maria Hoiselbäurin , Mitbesitzerin des der Herrschaft Gleink unterthänigen Mondscheinbergergut am 24. August des Jahres mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit ihrem im Leben zurückgelassenen Ehe-wirth Johann Hoislbauer gemeinschäftlich besessenes Vermögen obrigkeitlich untersucht durch den Herrschäftlichen Hofamtman Bernhard Khals, dann den von den Partheyen erwählten Schätzleute als Benedikt Sandmayr am Fürstengut zu Pühning unter der löblichen Herrschaft Garsten und Jakob Krammer am Hittmannsbergergut unter der löblichen Herrschaft Nieder Wall-see in unpartheÿischen Anschlag gebracht wie ffolgt ...
20. 2. 1815 Protokoll fol. 124	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation der Verlassenschaftsübernahme der Anna Maria Hoiselbäurin und Verstiftung der erledigten Hälfte des Mondscheinbergerguts durch den Wittwer Johann Hoislbauer im Werthe zu 500fl. ...
20. 2. 1815 Protokoll fol. 125	Protocoll	uiber die Bitte um grundbüchliche Vormerkung meines Erbguts zu 2542fl. 47½x auf das Mondscheinbergergut ... der Johann Hoiselbauer am Mondscheinberg bringt hiermit vor, laut heutiger Abhandlung ist derselbe seinen Kindern an mütterlicher Erbschaft 2542fl. 47½x schuldig geworden, welche er mit dem anliegenden Schuldbrief sicher stellt, er bittet daher um grundbüchliche Vormerkung dieses Erbschaftsbetrages auf das besitzende Mondscheinbergergut ...
1. 4. 1815 Protokoll fol. 163	Protocoll	die Bitte um obrigkeitliche Entlassung des hiesigen minderjährigen Pupill Leopold Hotzl vom 1. Keppeldorfergut in der Pfarre Haag auf Kleinhäusl in der Pucherleithen ... Johann Hotzl, Besitzer des 1. Keppeldorferguts in der Pfarr Haag erscheint und giebt zu Protokoll, nach anliegenden Aufnahmsurkunde der löblichen Herrschaft Salaberg ist sein minderjähriger Sohn Leopold Hotzl entschlossen, die Maria Amtmanin, Besitzerin des Kleinhäusls in der Pucherleithen zu ehelichen, er bittet demnach um Erfolglassung der Entlassungsurkunde auf obbemeltes Häusl ...
13. 4. 1815 Protokoll fol. 167	Protocoll	uiber die Bitte um Aufnahme der Anna Gruberin und Heuraths Bewilligung des Joseph Leitner am Wörndtnergut ... Joseph Leitner, Besitzer des Wörndtnerguts erscheint und giebt zu Protokoll, er sey entschlossen, die Anna Gruberin, Pupillin von Heyraßengut am Waasen unter der Herrschaft Garsten und bittet um Aufnahme derselben so wie um Ertheilung der Heuraths Bewilligung ...
19. 4. 1815 Protokoll fol. 169	Protocoll	die Bitte um Ertheilung der obrigkeitlichen Aufnahmsurkunde des Johann Klaußner und Magdalena Waldpothhuberin auf das erkaufte hieher unterthänige Gstettnerhäusl in Münichholz ... Johann Klaußner, großjähriger Pupill von Gegebaurnhäusl zu Vestenthall erscheint mit Magdalena Waldbothhuberin, minderjährigen Pupillin vom Thannergütl in der Neustift unter Vertretung ihres Vaters Martin Waldpothhuber und geben zu Protokoll, laut heute abgeschlossenen Kaufsvertrag mit dem Peter Aichinger haben sie das Gstettnerhäusl in Münichholz erkaufte, sie bitten demnach um Ertheilung der obrigkeitlichen Aufnahmsurkunde und um Ausfolglassung des gehörigen Meldzettls ...
19. 4. 1815 Protokoll fol. 170	Protocoll	die Bitte um Ertheilung der obrigkeitlichen Entlassungsurkunde der großjährigen Pupillin Maria Innerhuberin vom Grabnergut in Edlhof mittelst Ehelichung des Mathias Deinhofer, Besitzer des Guts zu Klaubling ... Maria Innerhuberin, großjährige Pupillin von Grabnergut im Edlhof erscheint und giebt zu Protokoll, laut anliegender Aufnahmsurkunde der löblichen Herrschaft Salaberg ist sie entschlossen, den Mathias Deinhofer, Besitzer des Guts zu Klaubling zu ehelichen, sie bittet demnach um Ertheilung der Entlassungsurkunde und des Meldzettls ...

19. 4. 1815 Protokoll fol. 171	Kaufs Kon- tract	welcher zwischen den Johann Klausner , ledigen Maurergesellen von Gegenbaurnhäusl unter der löblichen Herrschaft Vestenthall, dann seiner Braut Magdalena Waldbothhuberin, minderjährige Pupillin von Thannergütl unter der Herrschaft Gleink in Vertretung ihres Vaters Martin Waldbothhuber, Zimmermeister zu Gleink als Käuffer am einem und Peter Aichinger, Wittwer und besitzer des der Herrschaft Gleink unterthänigen Gstettnerhäusl in Münchenholz als Verkäufer am anderen Theile folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
19. 4. 1815 Protokoll fol. 173	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation des Kaufs Kontrakts um das Gstettnerhäusl in Münchenholz und Verstiftung desselben durch die Käuffer Johann Klausner und seiner angehenden Ehwirthin Magdalena Waldbothhuberin im Werthe zu 900fl. ... Johann Klausner erscheint und giebt zu Protokoll, laut Kaufs Kontrakt von heutihen Tage habe er gemeinschäftlich mit seiner angehenden Ehwirthin Magdalena Waldbothhuberin das Gstettnerhäusl in Münchenholze um den Werth zu 900fl. erkauft, er bittet daher um die obrigkeitliche Begnuehmigung dieses Kaufs Kontrakts und um die gemeinschäftliche Gewähranschiebung im Grundbuche ...
25. 4. 1815 Protokoll fol. 180	Protocoll	die Bitte um Ertheilung der obrigkeitlichen Aufnahms Urkunde der großjährigen Maria Anna Definger auf das hieher gehörige Kirchwegergut ... Andre Maÿrhofer, verwittibter Besitzer des Kichwegerguts erscheint und giebt zu Protokoll, daß er gesonnen seÿ, die großjährige Maria Anna Definger von Gut in der Straß unter der löblichen Herrschaft Garsten zu ehelichen, er bittet demnach um Ertheilung der Aufnahms Urkunde und Ausfertigung des gehörigen Zettls ...
23. 5. 1815 Protokoll fol. 181	Protocoll	die Bitte um Ertheilung der obrigkeitlichen Aufnahms Urkunde der Elisabeth Gallhuberin , großjährige Pupillin von Zaunergütl zu Behamberg auf das hiesige unterthänige Wörndtnergut im Lueger Amt ... Joseph Leitner, Alleinbesitzer des hieher gehörigen Wörndtnerguts zu Behamberg erscheint unter Vertretung seines Vaters Leonhard Leitner und geben zu Protokoll, daß er gesonnen seÿ, die großjährige löblicher Herrschaft Garstnerische Pupillin Elisabeth Gallhuberin von Zaunergütl zu ehelichen, sie bitten demnach um Ertheilung der obrigkeitlichen Aufnahmsurkunde und um Erfolglassung des gehörigen Meldzettls ...
1. 2. 1815 Protokoll fol. 209	Protocoll	uiber die Totfahls Anzeige der verstobenen Maria Ann Maÿrhoferin , geweste Mitbesitzerin des Kirchwegerguthes ... Michael Kirchweger am Steinhanger Guth an Schaunet zaiget an, das die Maria Anna Mayrhoferin, Bäuerin am Kirchweger Guth den 27. Jenner des Jahres gestorben seÿe ...
12. 6. 1815 Protokoll fol. 219	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation der Maria Anna Mayrhoferischen Verlassenschafts Übernahme und Verstiftung der zweyten Hälfte des Kirchwegerguts durch die neue Ehwirthin des Wittwers im Werthe zu 700fl. ... der Andre Mayrhofer giebt zu Protokoll, laut Abhandlung von heutigen Tage übernehme er auf absterben seines Eheweibs das Verlassenschafts Vermögen und habe laut den vorliegenden Heurathsvertrag mit seiner neuen Ehwirthin Anna Wögerin eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen, vermög welchen er derselben den Mitbesitz des Kirchwegergut im Werthe zu 700fl. abtritt, er bittet daher um Ratifikation der Verlassenschafts Übernahme und des Heurathsvertrages, so wie um die Gewähranschiebung der Anna Wögerin als Mitbesitzerin des Kirchwegerguts ...
12. 6. 1815 Protokoll fol. 220	Heuratsver- trag	welcher zwischen dem Andre Mayrhofer , Besitzer des Kirchwegerguts am einem und seiner Ehwirthin Anna Wögerin, großjährige Unterthanstochter vom Kolmergut unter der löblichen Herrschaft Garsten am anderen Theile in Beyseyn der unterschriebenen Zeugen folgender massen abgeschlossen worden ist ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
23. 6. 1815 Protokoll fol. 227	Kaufs Ver- trag	welcher zwischen dem Mathias Hofbauer , Webermeister und Besitzer des Hauses beim Ziegelstadl und Magdalena dessen Ehwirthin als Verkäufer am einem und ihrer Tochter Katharina Hofbäurin, dann ihrem angehenden Ehwirth Anton Leopoldseder, minderjährigen hierher entlassenen Pupillen von Kronawetsedergut in der Pfarre Weissenbach, Herrschaft Rettenstein in untern Mühlviertl als Käufer an anderen Theile in Beyseyn der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ...

4. 4. 1815 Protokoll fol. 235	Uibergabs- vertrag	welcher zwischen dem Mathias Kaltenböck und seiner Ehwirthin Anna Maria, gemeinschaftliche Besitzer des Niederrieselsteinergruts als Verkäufer am einem und ihrem einzigen großjährigen Sohn Joseph Kaltenböck als Käufer und Uibernehmer an anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
6. 7. 1815 Protokoll fol. 239	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation des Uibergabsvertrag um das Niederrieselsteinergrut und Verstiftung desselben durch den Uibernehmer Joseph Kaltenböck im Werthe zu 600fl. ... Joseph Kaltenböck, großjähriger Unterthans Sohn erscheint und gibt zu Protokoll, laut Uibergabsvertrag hat er von seinen Eltern das Niederrieselsteinergrut um den Werth zu 600fl. käuflich übernommen, er bittet daher um Ratifikation dieses Uibergabsvertrags und um Anschreibung an die Gewähr als nunmehriger Alleinbesitzer ...
6. 7. 1815 Protokoll fol. 240	Kaufsvertrag	welcher zwischen der Katharina Brunnmayrin , nunmehr verehelichte Schnaplin, Mitbesitzerin des Bauerngütl unter der Herrschaft Gleink als Verkäuferin am einem und der Barbara und Magdalena Aubergerin in Vertretung ihres Vaters Ignaz Auberger, gewesenen Gärtner der löblichen Herrschaft Gleink als Käufer am anderen Theile in Gegenwart der anwesenden Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
23. 11. 1814 Protokoll fol. 251	Protocoll	über den Todfahl der verstorbenen Magdalena Aichingerin , Mitbesitzer des Steindledner Hofstatt betreffend ... Daniel Lossteiner, Lueger Amtmann erscheint und zeigt an, das die Magdalena Aichingerin, gewest Mitbesitzerin der Steindleder Hofstatt gestern abends gestorben sey ...
31. 1. 1815 Protokoll fol. 253	Inventarium	auf das untern 24. 9ber 814 erfolgte absterben der Magdalena Aichingerin , geweste Mitbesitzerin der der Herrschaft Gleink unterthänigen Steindleder Hofstatt ist das mit ihrem im Leben zurückgelassenen Ehwirth Peter Aichinger gemeinschaftlich besessene Vermögen gerichtlich erhoben und von den hirzu bestimmten Schätzleuten Franz Arbacher, Besitzer des Lugner Gütl und Mathias Köstenberger, Besitzer des Haidt Gütl, beide Herrschaft Gleinkische Unterthannen nach abgeschworenen Eid in einen unparteÿischen Anschlag gebracht worden ...
17. 7. 1815 Protokoll fol. 259	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation der Magdalena Aichingerischen Verlassenschaftsübernahme und Verstiftung der Steindleder Hofstadt durch die ander Ehwirthin des Wittwers, Katharina ...
6. 6. 1815 Protokoll fol. 287	Protocoll	die Todfahls Anzeige des verstorbenen Michael Schußgruber , gewesten Mitbesitzer des Hollnsteiner Gütl betreffend ... Daniel Lossteiner erscheint und zeigt an, das der Michael Schußgruber, gewester Mitbesitzer des Hollnsteiner Gütl in Amt Lueggestern mit Tod abgegangen sey ...
6. 6. 1815 Protokoll fol. 293	Abhandlung	uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 5. Juny 1815 verstorbenen Michael Schußgruber , gewesten Besitzer des Hollensteinergrütl im Luegeramt ... Erben als solche vertreten wie die eheleiblichen Kinder 1.) Maria Schußgruber 8 Jahr alt, 2.) Elisabeth Schußgruber 4 Jahr alt, 3.) Magdalena Schußgruber, 14 Tage alt ... als Gerhab dieser Kinder ist obrigkeitlich aufgestellt Michael Zachhuber am Gallhubergut unter der löblichen Baron Poksteinischen Verwaltung ...
6. 6. 1815 Protokoll fol. 295	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation der Michael Schußgruberischen Verlassenschaftsübernahme und Verstiftung des Hollensteinergrütl zur Hälfte durch den neuen Ehwirth Michael Pichler , Pupill von Edergütl unter der Herrschaft Steyr ... die Maria Schußgruberin, Wittwe erscheint und giebt zu Protokoll, laut Abhandlung vom heuntigen Tage übernehme sie auf absterben ihres Ehwirths Michael Schußgruber dessen Verlassenschaftsvermögen und da sie vermög vorliegenden Heurathsvertrag mit ihren angehenden Ehwirth Michael Pichler, Pupillen von Edergütl unter der Herrschaft Steyr eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen, nach welchem die demselben den Mitbesitz des Hollsteinergrütl im Werthe zu 250fl. abtritt, so bittet sie um Ratifikation der Michael Schußgruberischen Verlassenschafts Übernähme als vorliegenden Heurathsvertrags und um Anschreibung des Michael Pichler zum gemeinschaftlichen Besitz ...

28. 8. 1815 Protokoll fol. 307	Protocoll	uiber die Bitte um Verstiftung der Kunigunde Menzel am Wirtshaus in der Straß unter der löblichen Herrschaft Sooß auf das hierher unterthänige Lichtenstegergütl im Werthe zu 1500fl. ... der Franz Menzel, Fleischhaure und Wirth in der Straß erscheint und giebt zu Protokoll, er habe mit seiner Ehwirthin Kunigunda über bewegliches und unbewegliches Vermögen eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen und tritt derselben gegenwärtig das der löblichen Herrschaft Gleink unterthänige Lichtenstegergütl im Werthe zu 1500fl. zum Mitbesitz und Miteigenthum ab, er bittet daher, womit dieselbe als Mitbesitzerin auf gedachte Realität im Grundbuche angeschrieben werden solle ...
28. 8. 1815 Protokoll fol. 309	Abhandlung	uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 20. Februar 1815 verstorbenen Katharina Blümelhuberin , verwittibte Auszüglerin am Blümelhubergut unter der Herrschaft Gleink ... Erben sind die eheleiblichen Kinder 1.) Andre Blümelhuber, Besitzer des Blümelhubergut unter der Herrschaft Gleink, 2.) Anna Maria verehelichte Freyseys auf der Hufschmidte in Holz unter der löblichen Herrschaft Ramingdorf, 3.) Maria verehelichte Hirschlehnerin am Oberhuthofergut unter der löblichen Herrschaft Garsten ...
28. 8. 1815 Protokoll fol. 313	Protocoll	uiber die Bitte um Entlassung der Magdalena Panholzerin , großjährige Pupillin von Neuhaus ... die Magdalena Panholzerin bringt hiermit vor, die seÿ entschlossen, sich mit Andre Nußbaumer zu verehelichen und sich auf das Großschöneggergut unter der Herrschaft St. Peter ansässig zu machen, von welcher sie bereits aufgenommen ist, sie bittet daher um ihre obrigkeitliche Entlassung ...
11. 9. 1815 Protokoll fol. 317	Protocoll	uiber die Bitte um Entlassung der hiesigen großjährigen Pupillin Maria Lehhofer vom Helmrechtsederhäusl ... Georg Lehhofer, Besitzer des hierher unterthänigen Helmrechtsederhäusl erscheint und giebt zu Protokoll, nach der anliegenden Aufnahms Urkunde der löblichen Herrschaft Allhartsberg ist seine Tochter Maria auf das dahin unterthänige Schneiderhaus zu Kirping als Unterthanin aufgenommen, er bittet daher um Entlassung derselben ...
30. 9. 1815 Protokoll fol. 331	Protocoll	die Bitte um obrighkeitliche Entlassung der hiesig großjährigen Pupillin Anna Maria Hagerin von Hagerhäusl in Minichholz betreffend ... Johann Hager, Besitzer des Hagerhäusl in Münichholz erscheint und gibt zu Protokoll, nach vorliegender Aufnahms Urkunde der löblichen Herrschaft Dorf Enns ist seine Tochter entschlossen, den Besitzer der Sailerhofstatt zu Oberdorfsberg, Georg Leitner zu ehelichen, er bittet demnach um Ertheilung der Aufnahmsurkunde und um Erfolglassung des Meldzettels ...
30. 9. 1815 Protokoll fol. 347	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation der Maria Kleestorferischen Verlassenschafts Übernahme und Verstiftung der erledigten zweyten Hälfte des Huberguts zu Walling im Werthe zu 1200fl. durch den Wittwer Martin Kleestorfer ... der Martin Kleestorfer erscheint mit dem Gerhaber seiner seinen minderjährigen Kind und bringt vor, laut Abhandlung von heuntigen Tag habe er über absterben seines Eheweibs Maria das ganze Verlassenschaftsvermögen übernommen und habe sich über die Erbsantheile seiner Kinder mit Gerhaben gehörig ausgewiesen, da er nun hierum vollständiger Eigenthümer des Huberguts zu Walling im Werthe zu 1200fl. geworden ist, so bittet er um Ratifikation der Verlassenschaftsübernahme und Abschreibung an die Gewähr auf das Hubergut als Alleinbesitzer ...
30. 9. 1815 Protokoll fol. 348	Protocoll	uiber die Bitte um grundbüchliche Vormerkung eines Kapitals zu 6554fl. 40x 2d auf das Grubergut zu Walling ... der Martin Kleestorfer am Hubergut zu Walling ´ bringt hiermit vor, laut Abhandlung von heuntigen Tage ist er seinen beiden Kindern Maria und Katharina an mütterlicher Erbschaft 6554fl. 40x 2d schuldig geworden, zur Sicherheit dieses Kapitals hat er den anliegenden Schuldbrief ausgestellt und bittet, womit er selber auf das Hubergut zu Walling grundbüchlich vorgemerkt werden wolle ...
26. 4. 1815 Protokoll fol. 350	Protocoll	die Todfahls Anzeige der Maria Kleestorferin , Bäuerin am Huberguth zu Walling ... Michael Kürchweger am Dürnbergger Guth erscheint und zeigt an, daß die Maria Kleestorferin, Mitbesitzerin des Hubergut zu Walling den 24. April des Jahres mit Tot abgegangen seÿe ... die Sperr Relazion über absterben der Maria Kleestorferin am Hubergut zu Walling betreffend ... der Haageramtman relazionirt ...

26. 4. 1815 Protokoll fol. 373	Protocoll	die Totfahls Anzeige der Katharina Edlingerin , geweste Mitbesitzerin des Helmrechtseder Gütl ... Michael Kürchweger am Dürnbergger Guth erscheint und giebt zu Protokoll, daß die Katharina Edlingerin, Bäuerin am Helmrechtseder Gütl den 14. des Monats gestorben seÿe ...
26. 4. 1815 Protokoll fol. 375	Inventarium	auf absterben der Katharina Edlingerin , Mitbesitzerin des Helmrechtseder Nachbarngut im Amte Haag ... nachdem die Katharina Edlingerin, Mitbesitzerin des Helmrechtseder Nachbarngut der 14. April des Jahres mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit ihren in Leben zurückgelassenen Ehwirth Philipp Edlinger gemeinschäftlich besessene Vermögen obrigkeitlich untersucht und von den beiden Schätzmännern Johann Pallinger am Hofergut unter der löblichen Herrschaft Ennsegg und Peter Tempelmayr am großen Weinbaurngut unter der löblichen Herrschaft Burg Enns in einen unpartheyischen redlichen Anschlag gebracht, wie folgt ...
19. 10. 1815 Protokoll fol. 383	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation des vorliegenden Heuraths Vertrag zwischen dem Martin Kleestorfer am Hubergut zu Walling und Anna Maria Grünlingerin, minderjährige Pupillin von Michelbaurngut zu Strebitz unter der löblichen Herrschaft Kirchamt Enns und Verstiftung des Hubergut zu Walling zur Hälfte durch dieselbe im Werthe zu 1200fl. ... der Martin Kleestorfer, Wittwer und Alleinbesitzer des Huberguts zu Walling erscheint und bringt vor, er seÿ des Vorhaben, sich neuerdings mit der Anna Maria Gründlingerin, minderjährige Unterthanstochter von Michelbaurngut zu Strebitz unter den Kirchamt Enns zu verehelichen und habe derselben vermög vorliegenden Heurathsvertrag über sämtliches Vermögen eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen, vermög welcher er seiner angehenden Ehwirthin den Mitbesitz des Huberguts zu Walling im Werthe zu 1200fl. abtritt, er bittet daher ...
19. 10. 1815 Protokoll fol. 385	Heurathsvertrag	welcher zwischen dem Martin Kleestorfer , Wittiber und Besitzer des Huberguts zu Walling unter der Herrschaft Gleink als Bräutigam am einem und der Anna Maria Grünlingerin , minderjährige Pupillin von dem Michelbaurngut zu Strebitz unter dem löblichen Kirchamt Enns in Vertretung ihres Vaters Michael Grünling am Michelbaurngut zu Strebitz als Braut am anderen Theile folgendermassrn abgeschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
30. 10. 1815 Protokoll fol. 388	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation des Heurathsvertrags zwischen dem Sebastian Kaltenböck auf der Starmühle und Eva Maria Rußmayrin , minderjährige Pupillin von Groismayrgut unter der Herrschaft Garsten und Verstiftung der Staarmühle und der Hofstatt zu Riesenstein zur Hälfte durch die Eva Maria Rußmayrin im Werthe zu 600fl ...
30. 10. 1815 Protokoll fol. 389	Heurathsvertrag	welcher zwischen dem Sebastian Kaltenböck , minderjährigen Besitzer der Staarmühle in Vertretung seines Vaters Johann Kaltenböck auf der Lichmühle als Bräutigam am einem und der Eva Maria Rußmayrin, minderjährige Pupillin von Kroismayrgut unter der Herrschaft Garsten in Vertretung ihres Bruder Johann Rußmayr auf der Pichelmühle als Braut am anderen Theile in Beyseyn der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
30. 10. 1815 Protokoll fol. 391	Abhandlung	uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 12. Xber 1813 verstorbenen Paul Stadlmayr , gewesten Auszügler von Durmannsdorfergut in Haageramt ... Erben sind die eheleiblichen Kinder 1.) Katharina verehelichte Oberrathe- rin, Mitbesitzerin des Durmannsdorfergütl, 2.) Magdalena Stadlmayrin 14 Jahr alt ...
11. 12. 1815 Protokoll fol. 59	Abhandlung	uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 20. September 1814 verstorbenen Maria Aichinger , Auszüglerin am Hierndlbergergütl in der Pfarre Haydershofen ... Erben sind die eheleiblichen Kinder ...
14. 2. 1816 Protokoll fol. 105	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation der Johann Georg Mayrischen Verlassenschafts Übernahme und Verstiftung des Wirthshaus zu Haydershofen durch die Wittwe Maria Mayrin und des Uiberländs Manzelgütl im Werthe zu 1650fl. ... die Maria Mayrin erscheint und giebt zu Protokoll, laut Abhandlung vom heuntigen Tage übernehme sie mit Einwilligung der Erben die durch den Todt ihres Ehwirth Johann Georg Mayr erledigte zweyte Hälfte des Wirthshaus zu Haydershofen und des Uiberländs Manzelgütl in Werthe zu 1850fl., sie bittet daherum Ratifikation der Johann Georg Mayischen Verlassenschafts

		schaftsübernahme und um Anschreibung an die Gewähr als nunmehrige Alleinbesitzerin der gedachten beiden Realitäten ...
6. 5. 1815 Protokoll fol. 111	Übergabsvertrag	welcher zwischen dem Veit Halbmayr , Wittwer und Besitzer des der Herrschaft Gleink unterthänigen Sträßlergütl als Uibergeber am einem und seinem minderjährigen Sohn Stephan Halbmayr in Vertretung des Mathäus Holzner am Puchnergut unter der löblichen Herrschaft Sallaberg als Uibernehmer am anderen Theile verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
14. 3. 1816 Protokoll fol. 116	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation der Uibergabe des Sträßlerguts und Verstiftung dieser Realität in Werthe zu 500fl. durch den Uibernehmer Stephan Halbmayr ... der Stephan Halbmayr erscheint mit seinem Gerhabten Mathäus Holzner am Puchnergütl und bringt vor, laut Uibergabsvertrag de dato 6. May 1815 habe er von seinem Vater Veit Halbmayr das Streßlergütl im Werthe von 500fl. übernommen, er bittet daher um Ratifikation dieses Uibergabsvertrags und um Ab- und Anschreibung im Grundbuch ...
14. 4. 1816 Protokoll fol. 117	Abhandlung	uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 7. Jänner 1816 verstorbenen Jakob Hochholzner , Wittwer und Auszügler am Kronbaurngütl im Strasseramt ... Erben sind die eheleiblichen Kinder des Erblassers ...
24. 4. 1816 Protokoll fol. 123	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation des Kaufs und Tauschvertrags um das Windischdorferhäusel ... Johann Georg Radlsböck , gewesener Besitzer erscheint und giebt zu Protokoll ... laut dem bei der Herrschaft Sallaberg errichteten Kauf- und Tauschvertrag habe er mit dem Ferdinand Hofstetter und seiner Ehwirthin Anna Maria einen Vertrag abgeschlossen, vermög welchen der Franz Hofstetter sein besessenes Baurngut zu Rohrbach unter der löbl. Herrschaft Sallaberg zum Eigenthum abgetreten, und ihm Georg Radlsböck, den Ferdinand Hofstetterischen Eheleutn das Windischdorferhäusel zum eigenthümlichen Besitz überlassen hat, durch welchen Tauschvertrag das Häusl um einen Kaufschilling zu 511fl. 13x in die Verrechnung gebracht worden ist ... der Ferdinand Hofstetter bittet daher um Ratifikation dieses Kaufs- und Tauschvertrags und um Anschreibung an die Gewähr ...
29. 5. 1816 Protokoll fol. 180	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation des Kaufs Vertrags um das Wirthshaus zu Haydershofen und des Uiberländts Manzelgütl im Werthe zu 1850fl. durch die Uibernehmer Johann Georg Mayr und seine Ehwirthin Josepha, geborene Ekhart ... Johann Georg Mayr in Vertretung seines Gerhabten Anton Lettner am Minichmayrgut erscheint mit seiner Ehwirthin Josepha Ekhart in Vertretung ihres Vaters Johann Georg Ekhart und geben zu Protokoll ...
27. 6. 1816 Protokoll fol. 207	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation des vorliegenden Heurathsvertrag zwischen den Joseph Leitner am Wörndtnergut in Behamberg und dessen Ehwirthin Elisabeth , dann um Verstiftung der Hälfte des Wörndtnerguts im Werthe zu 600fl. ... Joseph Leitner, Besitzer des Wörndtnerguts erscheint und bringt vor, laut vorliegenden Heurathsvertrag de dato 27. des Monats habe er mit seiner Ehwirthin Elisabeth eine allgemeine Gütergemeinschaft über bewegliches und unbewegliches Vermögen abgeschlossen und seiner Ehwirthin den Mitbesitz des Wörndtnerguts im Werthe zu 600fl. abgetreten, er bittet daher, den Heurathsvertrag obrigkeitlich zu bestätigen und die Gewähranschreibung der Elisabeth Leitnerin als Mitbesitzerin des Wörndtnerguts zu bewilligen ...
27. 6. 1816 Protokoll fol. 208	Heurathsvertrag	welcher zwischen dem Joseph Leitner , Besitzer des Wörndtnerguts am einem und seiner Ehwirthin Elisabeth, entlassene Pupillin von Zaunergütl unter der Herrschaft Garsten am anderen Theile in Beiseyn der unterschriebenen zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
27. 6. 1816 Protokoll fol. 210	Protocoll	uiber die Bitte um Ertheilung der Heurathsbewilligung für die Elisabeth Reichhuberin , großjährige Pupillin vom Grabnergut in Edlhof mit Jakob Kronsitzer , lediger Bauernknecht unter der löblichen Herrschaft Garsten ... die Elisabeth Reichhuberin, großjährige Pupillin vom Grabnergut in Edlhof bittet um die Bewilligung, sich mit Jakob Kronsitzer, ledigen Bauernknecht verehelichen zu dürfen ...
28. 6. 1816	Protocoll	uiber die Bitte um Verstiftung des Koppelakers in Grillenegg in Lagharterfeld

Protokoll fol. 211		durch den Johann Safratmüller und Anna dessen Ehwirthin im Werthe zu 80fl. ... der Johann Safratmüller am Bauerngut in Hilm, Pfarre St. Valentin N° 4 erscheint und bringt hiermit vor, er habe laut Kaufvertrag de dato 3. July 1815 das Bauerngut zu Hilm unter der löblichen Herrschaft Perwarth käuflich an sich gebracht, wobei ihm auch der bei diesem Bauerngute genossen ledige Aker in Langharterfeld von 1½ Tagwerk um den Werth zu 80fl. übergeben worden ist ...
20. 7. 1816 Protokoll fol. 213	Protocoll	uiber die Bitte um Protokollierung des Uibergabsvertrags um das Haagerhäusl ... Uibergabsvertrag welcher zwischen den Johann Haimberger und seiner Ehwirthin Maria, gemeinschäftliche Besitzer des Haagerhäusel als Uibergeber am einem und ihrer Tochter Juliana und ihrem Ehwirth Peter Michelbauer als Uibernehmer am anderen Theile verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
20. 7. 1816 Protokoll fol. 216	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation des Uibergabs Vertrag um das Haagerhäusel und Verstiftung desselben durch die Uibernehmer Peter Michelbauer dessen Ehegattin Juliana im Werthe zu 160fl. ... der Peter Michelbauer giebt hiermit zu Protokoll, er habe von seinen Eltern Johann und Maria Haimberger das Haagerhäußl laut Kaufvertrag vom heuntigen Tage um den Werth zu 160fl. übernommen, er bittet daher um Ratifikation dieses Vertrags und um Anschreibung an die Gewähr gemeinschäftlich mit seinem Eheweibe Juliana ...
3. 8. 1816 Protokoll fol. 237	Abhandlung	uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 3. März 1816 verstorbenen Michael Pfaffermayr , Auszügler am Edergüt in Wachtberg, Luegeramt ... Erben sind die eheleblichen Kinder 1.) Leopold Pfaffenmayr, Besitzer des Edergut in Wachtberg, 2.) Georg Pfaffenmayr, ledig 52 Jahr alt, 3.) Eva Maria Dehnerin, Wittwe und Auszüglerin am Aignergüt unter Ramingdorf, 4.) Maria Thaubergerin am Daubergergüt unter Garsten ...
3. 8. 1816 Protokoll fol. 240	Protocoll	uiber die Bitte um Grundbüchliche Vormerkung eines Kapitals zu 37fl. 6x 3d auf das Hörndlbergergüt ... der Michael Aichinger am Hörndlbergergüt bringt vor, er sey auf das Absterben seiner Mutter Maria Aichingerin seiner minderjährigen Schwester Magdalena Aichingerin laut Abhandlung von 11. Xber 37fl. 6x 3d schuldig geworden, worüber er den anliegenden Schuldbrief ausgestellt hat, er bittet daher um grundbüchliche Vormerkung des Erbsbetrags auf seine Realität ...
3. 8. 1816 Protokoll fol. 241	Protocoll	uiber die Bitte um Grundbüchliche Vormerkung eines Kapitals zu 700fl. auf das Wörndtnergut ... Joseph Leitner am Wörndtnergut in Behamberg erscheint und bringt vor, auf sein Ansuchen sey ihm aus der Waisenkasse Gleink laut den anliegenden Schuldbrief de dato 1. May 1816 eine Summa Gelds zu 700fl. dargeliehen worden, zur Sicherstellung desselben bittet er um grundbüchliche Einverleibung auf seine Realität ...
3. 8. 1816 Protokoll fol. 242	Protocoll	uiber die Bitte um Grundbüchliche Vormerkung eines Kapitals zu 200fl. auf das Diernbergergut ... Michael Kirchweger am Diernbergergut erscheint und bringt vor, laut Schuldschein de dato 2. May 816 ist er in die Waisenkassa Gleink eine Summa Gelds von 200fl. schuldi, er bittet daher zur Sicherstellung derselben um grundbüchliche Vormerkung auf das Diernbergergut ...
14. 12. 1815 Protokoll fol. 245	Protocoll	uiber den Todtfall des Paul Unterwohlfahrtsberger ... David Lossteiner, Strasseramtsmann berichtet, daß ´der Paul Unterwohlfahrtsberger, minderjähriger Pupill von Unterpostlbergergüt am 30. November 1815 gestorben sey und überreicht die vorgenommene Sperr ...
3. 8. 1816 Protokoll fol. 246	Abhandlung	uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 30. November 1815 verstorbenen Paul Unterwohlfahrtsberger , Pupill von Unterpostlberger Güt ... Erben sind die zweybändigen Geschwiaterte 1.) Maria verehelichte Heyras am Binderhaus in Holz unter der Herrschaft Ramingdorf, 2.) Johann Unterwohlfahrtsberger wahnsinnig in Irrenhaus zu Wien, 3.) Josepha Unterwohlfahrtsbergerin, minderjährig, 4.) Stephan Unterwohlfahrtsberger minderjährig, 5.) Katharina Unterwohlfahrtsberger minderjährig... Vermögen laut Waisenbuch Luegeramt folio 59 liegen bei der Waisenkassa Gleink 121fl. 44x, das Leibgewand ist geschätzt worden mit 20fl., an Baarschaft war vorhanden 7fl. 5x, Summa 148fl. 49x ...

14. 8. 1816 Protokoll fol. 271	Protocoll	uiber die Bitte um grundbüchliche Vormerkung eines Kapitals zu 150fl. und zu 200fl. auf das Keppeldorfergut ... Mathias Oberrader , Besitzer des 1. Keppeldorferguts erscheint und bringt vor ... laut anliegenden Schuldbrief de dato 13. May 815 sey ihm ein Kapital zu 150fl. und vermög Schuldschein de dato 24. August 1815 ein Kapital zu 200fl. aus der Waisenkasse der Herrschaft Gleink á 5 pcto dargeliehen worden, zur Sicherstellung dieser Kapitalien bittet er, womit selbe auf sein besitzendes Keppeldorfergut grundbüchlich vorgemerkt werden wolle ...
14. 8. 1816 Protokoll fol. 272	Protocoll	uiber die Bitte um grundbüchliche Vormerkung eines Kapitals zu 120fl. auf das Unterpostelbergerütl ... Leopold Pichl am Unterpostelberggütl bringt vor, laut Schuldschein de dato 1. August des Jahres sey er in die Herrschaft Gleinkische Waisenkasse ein Kapital zu 120fl. schuldig geworden, er bittet daher um grundbüchliche vormerkung dieses Schuldkapitals auf das Unterpostelberggütl ...
28. 12. 1815 Protokoll fol. 273	Protocoll	die Todfahls Anzeige der verstorbenen Anna Maria Schlögelhoferin , geweste Mitbesitzerin des Hochholzer Nachbarguth ... Michael Kirchweger, Haager Amt Amtmann erscheint und zeigt an, das die Anna Maria Schlögelhoferin, geweste Mitbesitzerin des Hochholzer Nachbarn Guth den 13. des Monats mit Todt abgegangen seye ...
28. 12. 1815 Protokoll fol. 275	Inventarium	nachdem die Anna Maria Schlögelhoferin , gewesene Mitbesitzerin des Hochholzer Nachbarngut am 27. Xber 1815 mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit ihren in Leben zurückgelassenen Ehewirth Sebastian Schlögelhofer gemeinschäftlich besessenes Vermögen obrigkeitlich untersucht und von den herrschäftlichen Hof- und Haageramtmann, dann den beiden Schätzmännern Johann Holzner am Burndorfergut unter der löblichen Herrschaft Burg Enns und Joseph Wieser am Hochtannergut unter der löblichen Herrschaft Losensteinleiten in einen unpartheyischen Anschlag gebracht wie folgt ...
14. 8. 1816 Protokoll fol. 283	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation der Anna Maria Schlögelhoferischen Verlassenschafts Übernahme und Verstiftung der erledigten 2. Hälfte des Hochholzer Nachbarngut durch den Wittwer Sebastian Schlögelhofer im Werthe zu 700fl. ... Sebastian Schlögelhofer erscheint und giebt zu Protokoll, laut heutiger Abhandlung übernehme er auf absterben seines Eheweibs Anna Maria die erledigte Hälfte des Hochholzer Nachbarngut im Werthe zu 700fl., er bittet daher um Ratifikation des Anna Maria Schlögelhoferischen Verlassenschaftsvermögen und bittet , ihn als Besitzer der 2. Hälfte an die Gewähr zu schreiben ...
14. 8. 1816 Protokoll fol. 284	Protocoll	uiber die Bitte um grundbüchliche Vormerkung eines Kapitals zu 2575fl. 4x auf das Hochholzer Nachbarngut ... der Sebastian Schlögelhofer am Hochholzer Nachbarngut erscheint und bringt vor, laut heutiger Abhandlung ist er auf absterben seines Eheweibs Anna Maria seinen zwey Kindern an mütterlicher Erbschaft 2575fl. 4x schuldig geworden, er bittet daher, womit zur Sicherstellung dieses Kapitals der ausgestellte anliegende Schuldschein auf seine Realität intabuliert werden wolle ...
14. 8. 1816 Protokoll fol. 285	Protocoll	uiber die Bitte um Ehelichungs Bewilligung des Joseph Hirsch , angehender Besitzer des Reschenhäusl und die Elisabeth Steinerin, Inwohnerstochter vom Polzengut in Asang ... Joseph Hirsch, angehender Besitzer des Reschenhäusel in Asang erscheint und bringt vor, er sey des Vorhabens, sich mit Elisabeth Elisabeth Steinerin, Inwohnerstochter von Polzengut in Asang zu verhelichen, er bittet daher um die Ertheilung der erforderlichen Heurathsbewilligung ...
19. 8. 1816 Protokoll fol. 287	Abhandlung	uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 14. April 1816 verstorbenen Anna Maria Pogmayrin , Wittwe und Auszüglerin am Penzengütl , Amt Lueg ... Erben dessen eheleibliche Kinder ...
20. 8. 1816 Protokoll fol. 290	Protocoll	uiber die Bitte um grundbüchliche Vormerkung eines Kapitals zu 700fl. auf das Steindeleggergütl ... Peter Aichinger , Besitzer des Steindeleggergütls erscheint und bringt vor, laut anliegenden Schuldbrief de dato 3. September 1815 sey er in die Königsberger Gerhabschaft unter der Herrschaft Ramingdorf ein Kapital zu 700fl. schuldig geworden, er bittet daher um grundbüchliche Vormerkung auf seine Realität ...

24. 8. 1816 Protokoll fol. 291	Protocoll	aufgenommen bei der Herrschaft Gleink ... Partheyen Johann Haager am 2. Häusel in Holz, Theresia Haagerin dessen Ehwirthin, Johann Ernst Zweckschmiedmeister am Schwarzmayrhäusl unter Garsten, Karl Sulzer Nagelschmiedmeister in der Plenkengassen unter der Herrschaft Garsten, Mathias Anger Zimmergesell und Inwohner in der Ortschaft Gmain ... Veranlassung, diese ist die Protokollirung des Heurathsvertrags zwischen dem Johann Haager und dessen Ehwirthin Theresia, worüber auf heunte die Tagsetzung anberaumt und wobei nachstehendes zu Protokoll gegeben wurde ...
10. 5. 1816 Protokoll fol. 311	Protocoll	die Todtfahlsanzeige de s Philipp Kaiserlehner , gewesten Alleinbesitzer ders Kasedergütl betreffend ... Michael Kirchweeger am Steinberger Guth erscheint und pringet vor, das der Philipp Kaiserlehner, Alleinbesitzer des Kaseder Gütl den 8. May letzten Jahre gestorben seye ...
13. 7. 1816 Protokoll fol. 313	Inventarium	nachdem der Philipp Kaiserlehner , gewester Alleinbesitzer des der Herrschaft Gleink unterthänigen Kasoedergütl in Amte Haag untern 8. May letzten Jahres mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen rückgelassenes Vermögen gerichtlich erhoben, beschrieben, von dem Haageramtman Michael Kirchweeger und der hiezu bestimmten Schätzleuten als Mathias Maÿrhofer am Oberriesensteinergut unter der Herrschaft Gleink und Andrä Ferrchberger am Spatzlgut zu Rübl unter der löblichen Herrschaft Rohrbach in einen unpartheyischen Anschlag gebracht, wie folgt ...
10. 9. 1816 Protokoll fol. 317	Abhandlung	uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 8. May 1815 verstorbenen Philipp Kaiserlehner , ledig gewesener Besitzer des Käbedergütl ... Erben sind in Ermangelung einer letztwilligen Anordnung der leibliche Vater Sebastian Kaiserlehner, Auszügler am Kaßedergütl und die zwaybändigen Geschwisterthe ...
27. 8. 1818 Protokoll fol. 330	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikazion des Heurathsvertrags zwischen den Joseph Holzner , großjährigen Bauers Sohn von Pfaffenbachgut zu St, Johann unter der löblichen Herrschaft Ennsegg und Landwehrmann des löblichen Infanterie Regiment Kerpen 1. Battaillon und der Maria Ortnerin, ledigen Besitzerin des Gütl in Berg Amt Straß, dann Verstiftung des Gütl in Berg zur Hälfte durch den Joseph Holzern ... die Maria Ortnerin, ledige Besitzerin des Gütl in Berg erscheint und bringt vor, sie sey entschlossen, sich mit dem Joseph Holzner, großjährigen Unterthans Sohn von Pfaffenbach in der Pfarre St. Johann unter der löblichen Herrschaft Ennsegg zur verehelichen und da sie nach dem vorliegenden Heurathsvertrag mit selben eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen hat, so tritt sie demselben den Mitbesitz des Gütl in Berg um den Werth zu 800fl. dergestalt ab, daß er sich in Grundbuch an die Gewähr schreiben lassen könne, sie bittet daher um Ratifikazion des vorliegenden Heurathsvertrags und um Anschreibung an die Gewähr ...
27. 8. 1818 Protokoll fol. 331	Heurathsvertrag	welcher zwischen Joseph Holzner , großjährigen Unterthanssohn von Pfaffenbach in der Pfarre St. Johann unter der löblichen Herrschaft Ennsegg und Landwehrmann des 1. Battaillon von löblichen k.k. Infanterie Regiment Kerpen als Bräutigam am einem, dann der Maria Ortnerin, ledige großjährige Besitzerin des Gütl in Berg unter der Herrschaft Gleink als Braut am anderen Theile in Beyseyn der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
21. 12. 1818 Protokoll fol. 60	Protocoll	uiber die Bitte des Philipp und der Clara Leeb um Ratifikazion des gegenwärtigen Heurathsvertrags und um Gewähranschreibung und Verstiftung der letzteren auf das Langhartnergut um den halben Werth zu 200fl. ... laut vorliegenden Heurathsvertrag hat mir mein Ehwirth den Mitbesitz und das Antheilsrecht auf das Langhartnergut um den Werth zu 400fl. zugesichert, ich bitte demnach um Ratifikation dieses Vertrages und um Zulassung zur Verstiftung auf die zweyte Hälfte dieses Gutes zu 200fl., dann um Gewähranschreibung als Mitbesitzerin des selben ...
21. 12. 1818 Protokoll fol. 62	Heurathsvertrag	welcher zwischen dem Philipp Leeb , Besitzer des Langhartnerguts an einem, dann dessen Eheweib Klara, gebohrne Reschin am anderen Theils in Beyseyn nachstehender Zeugen verabredet und beschlossen wurde ... die Klara Leebin hat ihrem Ehegatten Philipp Leeb eine Summa von einhundert Gulden Wiener Währung als ein Heurathgut zugebracht, der Philipp Leeb wiederlegt dieses Heurathgut mit dem Mitbesitze und dem Aufgriffsrechte ...

11. 11. 1820 Protokoll fol. 42	Uibergabs- vertrag	welcher zwischen den Michael Moser und seiner Ehwirthin Maria, gemeinschäftliche Besitzer der Hofstatt zu Mondscheinberg als Verkäufer an einem, dann ihrem minderjährigen Sohn Leopold Moser und seiner angehenden Ehwirthin Katharina Brunnerin, noch minderjährige Pupillin von der Hofstatt zu Pesendorf unter der Herrschaft Erla, beide in Vertretung des Joseph Gratzter am Tempelmayrgut zu St. Johann unter der Herrschaft Sooß als Käuffer am anderen Theile verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
4. 5. 1821 Protokoll fol. 52	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation des Heurathsvertrag zwischen Joseph Kaltenböck am Unterrieselsteiner Gut und Franziska Lettnerin, großjährige Pupillin von Münichmayrgut unter der Herrschaft Ramingdorf, dann Verstiftung des Unterrieselsteinergruts durch letztewre zur Hälfte in Werthe zu 600fl. ...
4. 5. 1821 Protokoll fol. 53	Heurathsver- trag	welcher zwischen dem Joseph Kaltenböck , Besitzer des Niederrieselsteinergruts als Bräutigam am einem und der Franziska Lettnerin, großjährigen Pupillin von Münichmayrgut unter der Herrschaft Ramingdorf als Braut am anderen Theile in Gegenwart der Zeugen Mathias Mayrhofer am Oberrieselsteinergrut und Paul Lettner am Schelumbergergut verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
29. 9. 1821 Ptotokoll fol. 105	Protocoll	uiber die Bitte des Joseph Pachner und dessen Ehwirthin Maria Schmadlbäurin um Ratifikation ihres Heurathsvertrags und Verstiftung des Oberpuchingerguts zur Hälfte um den Werthzu 432fl. C.M. und des Oberpuchingerakers zu 30x C.M. ...
29. 9. 1821 Ptotokoll fol. 106	Heurathsver- trag	welcher zwischen der Maria Pachner , Besitzerin des Oberpuchingerguts an einem und ihrem Ehwirth Johann Pachner, entlassenen Pupillen und gewesener Stifter des Großgatterbauerngütl unter der Herrschaft Dorf an der Enns in Vertretung seines Vormundes Johann Scherrmayr am Aichergut auf der Burg unter der Herrschaft Brunhof am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
10. 1. 1822 Protokoll fol. 18	Protocoll	uiber die Bitte um Ratifikation des Heurathsvertrag zwischen Daniel Lossteiner am Neuhausergütl und seiner angehenden Ehwirthin Barbara Mayrin, großjährige Pupillin von Zörrergut unter der Herrschaft Garsten und Verstiftung des Neuhausergütl durch letztere zur Hälfte im Werthe zu 50fl. ... Daniel Lossteiner, lediger Besitzer des Neuhausergütl in Münichholz bringt vor, laut heunt abgeschlossenen Heuraths Vertrag habe er mit seiner angehenden Ehwirthin Barbara Mayr über sämtliche bewegliches und unbewegliches Vermögen eine allgemeine Gütergemeinschaft bedungen ...
16. 9. 1825 Protokoll fol. 93	Protocoll	mit Joseph Pamer am Kleinhaus zu Göplitz, Pfarre Haag, Herrschaft Salaberg ... derselbe bringt vor, laut befindigen Kauf und Tauschvertrag de dato 12. July des Jahres habe er gemeinschäftlich mit seinem Weibe Anna seine Hofstatt beim Kreuz den Martin Mayrhofer und Magdalena dessen Ehwirthin um ihr Kleinhaus zu Göblitz vertauscht und aus den 2. und 3. Dorfergut gekommenen Windischdorfer Acker von 1 Joch 391 □Klafter um den Preis von 20fl. C.M. eigenthümlich übernommen ...